

Infrastrukturelles und personelles Referenzdokument zu CHOP-Kode

BA.2 Psychosomatische Rehabilitation

Die in diesem Dokument aufgelisteten Kriterien gelten für die leistungserbringende Einrichtung/Abteilung. Sie müssen nicht für jeden Einzelfall separat dokumentiert sein.

Inhalt/Zweck	Minimalanforderungen, die zur Durchführung der unter dem CHOP-Kode BA.2 Psychosomatische Rehabilitation beschriebenen medizinischen Leistungen in der stationären Rehabilitation erfüllt sein müssen.
Definition	In der Psychosomatischen Rehabilitation werden Patienten mit kombinierten somatischen und psychische Störungsbilder behandelt sowie Patienten mit somatoformen Störungen und somatischen Belastungsstörungen.
Indikation	Beeinträchtigung der Aktivität/Partizipation gemäss ICF infolge kombinierten somatischer und psychischer Störungsbilder sowie somatoformen Störungen und somatischen Belastungsstörungen. Rehabilitationsbedürftigkeit und -potential liegen vor.
Ziel	▪ Bestmögliche Verbesserung des körperlichen, psychischen und sozialen Gesundheitszustandes ▪ Bestmögliche Wiederherstellung der Funktionsfähigkeit in Beruf und in sozialer Partizipation ▪ Bestmögliche Vermeidung von Chronifizierung und Invalidität
Leiter des Behandlungsteams	Die Psychosomatische Rehabilitation steht unter der fachlichen Leitung eines ▪ Facharztes in einem somatischen Fach mit Fähigkeitsausweis SAPP. oder ▪ Facharztes für Psychiatrie und Psychotherapie mit Fähigkeitsausweis SAPP. In diesem Fall muss der Abteilung ein Facharzt mit einem somatischen Facharztstitel zur Verfügung stehen. Die Leitung des Behandlungsteams ist zu mind. 60% angestellt. Eine adäquate Stellvertretung ist gewährleistet.
Ärztliche und pflegerische Präsenz	Die Präsenz von ärztlichem Personal ist an 24/24 h und 7/7 Tagen mit Verfügbarkeit innert 15 Minuten am Patienten gewährleistet. Der fach- bzw. kaderärztliche Hintergrunddienst ist in Rufbereitschaft telefonisch an 24/24 Stunden und an 7/7 Tagen erreichbar. Diplomierte Pflegefachperson ist an 24/24 h und 7/7 Tagen im Haus verfügbar.

Behandlungsteam	Koordinierter interdisziplinärer und interprofessioneller Einsatz des angestellten Fachpersonals zur Erbringung indikationsbezogener Leistungen in der Rehabilitationsklinik. A. Arzt Zusätzlich zu den in der Reha-Klinik angestellten Ärzten bei Bedarf weitere Fachbereiche im geregelten Konsiliardienst. B. Pflege Fachpflege Rehabilitation: Das Personal verfügt über eine regelmässige spezifische Schulung in psychosomatischer Rehabilitation. C. Therapeuten Alle Therapieleiter verfügen über eine abgeschlossene Berufsausbildung und mehrjährige Erfahrung in psychosomatischer Rehabilitation. ▪ Ergotherapie ▪ Physiotherapie inkl. Bewegungstherapie ▪ Psychologische Psychotherapie ▪ Ernährungsberatung ▪ Diabetesberatung D. Weitere Bereiche ▪ Sozialdienst/Sozialberatung ▪ Kreativtherapie ▪ Arbeitsagogik
Infrastruktur	Zugang zu Leistungen in Kooperation. Diagnostik und Behandlung anderer Fachdisziplinen. Die Rehabilitations-Einrichtungen sind rollstuhlgängig und behindertengerecht.
Basic life support	Basic life support 24/24 h und 7/7 Tagen garantiert durch definiertes und geschultes Personal.